

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 67=87 (1921)

**Heft:** 1

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

## Journal Militaire Suisse

## Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.  
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.  
Publié par le comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.  
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Freiestraße 40.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

---

**Inhalt:** Unsere Armee. — Heeresartillerie und Artilleriekommandant. — „Die Orientierung nach Norden.“ — Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Sektionsberichte. — Totentafel. — Literatur. — Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

---

### Unsere Armee.

Eine Rede von Bundesrat *Scheurer*, gehalten am 12. Dezember 1920 vor einer von der bernischen Fortschrittspartei einberufenen Versammlung in Bern.

„Um den Voranschlag des Militärdepartements muß in der Bundesversammlung ein harter Kampf geführt werden. Es ist aber nun einmal an der Zeit, daß die Armee ihre durch Gesetz festgelegte Tätigkeit wieder aufnimmt. Wenn wir sie — nicht einmal in vollem Umfange — durchführen wollen, so ergeben sich daraus die 80 Millionen Franken Ausgaben. Wenn wir diese nicht bewilligen wollen, müssen wir das Heerwesen gesetzlich auf eine andere Grundlage stellen. Es erhebt sich die Frage, ob wir eine brauchbare Armee behalten wollen.

Es war von jeher selbstverständlich, daß wir eine solche wollten im Schweizerland zur Garantierung und Verteidigung unserer staatlichen Unabhängigkeit. Allerdings begreift man auch die Zweifel und den Mißmut weiter Volkskreise über die Weiterführung unserer militärischen Tätigkeit. Die Erscheinungen, welche der Krieg zeitigte, haben Abscheu gegen das Militärwesen gepflanzt. Die langen Militärdienste, die großen Anforderungen, die finanziellen Folgen und die Furcht, in einer Zeit schwerer wirtschaftlicher Krisen noch Dienst leisten zu müssen, wirken lähmend auf den dienstfreudigen Geist, der unser Volk beseelte. Dazu gesellen sich noch die schweren Enttäuschungen, die der Abschluß des Krieges brachte. Man erhoffte ganz andere Wirkungen des Friedensschlusses. Demgegenüber müssen wir die Sachlage ins Auge fassen, wie sie ist: